

Bergtour 2004 um den Widderstein

Am Freitag, 17.09.04, trafen sich 24 Wanderer der Naturfreunde zu ihrer geplanten Bergtour rund um den Widderstein. In Fahrgemeinschaften fuhr die Gruppe über die Autobahn Richtung Ulm, Kempten und von dort weiter nach Oberstdorf. Hier wurden auf dem Parkplatz der Söllereckbahn die Fahrzeuge abgestellt. Von hier war nach einem kurzen Fußmarsch das Quartier der Gruppe, das Naturfreundehaus Freibergsee, bald erreicht. Der Rest des Abends wurde in geselliger Runde verbracht.



Am Samstag hieß es nach einem guten Frühstück aufbrechen zur geplanten Bergtour. 12 Wanderer zogen es vor, auf dem Höhenweg vom Söllereck nach Riezlern zum Almabtrieb zu wandern. Die anderen fuhren mit dem PKW ins Kleinwalsertal nach Baad, dem Ausgangspunkt der diesjährigen Bergtour. Auf dem Weg dorthin musste die Gruppe eine kleine Pause einlegen um den dort stattfindenden Almabtrieb passieren zu lassen. Nachdem alle die Schuhe geschnürt und den Rucksack geschultert hatten stand der Tour nichts mehr im Weg.

Zuerst wanderte die Gruppe auf leicht ansteigenden Weg hinauf zur Bärguntalpe auf 1398 m Höhe. Der Wanderweg wurde nun anspruchsvoller. Auf Bergpfaden ging es nun 700 Höhenmeter hinauf bis zur Bärgunthochalm unterhalb des Widdersteins. Kurz hinter dieser Hütte wurde die wohlverdiente Vesperpause eingelegt. Nachdem sich alle von dem Anstieg erholt hatten, wanderte man auf der Höhe in ca. 2000 m Ü.n.n. an der Widdersteinhütte vorbei bis zum Gemstelpass. Nun ging es steil bergab



zur Oberen Gemstelalpe, die auf 1900 Meter Höhe liegt. Auf dieser Alpe wurde eine kleine Rast eingelegt. Beim weiterem Anstieg hieß es für die Wanderer aufpassen, denn es waren einige gefährliche Stellen bis zur unteren Gemstelalpe zu überwinden. Von hier wanderte die Gruppe auf breiten, leicht abfallenden Weg nach Bödmem. Anschließend ging es zurück zum Quartier, dem Naturfreundehaus Freibergsee. Hier ließ man die schöne Bergtour, an die bestimmt jeder gerne zurückdenken wird, in geselliger Runde ausklingen.



Am Sonntag nach dem Frühstück hieß es Abschied nehmen vom Freiberseehaus. Die Gruppe machte noch einen Spaziergang zur Flugschanze und zum Freibersee. Die Bergwanderer zogen es vor noch eine kleine Tour vom Söllereck nach Riezlern zu unternehmen. Am frühen Nachmittag trafen sich dann alle Wanderer am Söllereck zur Heimfahrt nach Wendlingen, wo im Naturfreundehaus der Abschluss des Bergwochenendes stattfand.

Für die Planung und Durchführung des Wanderwochenendes waren Jürgen Gau und Volker Strähle zuständig.